

Satzung

Fertigung:

über die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kreuzfeld“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB der Gemeinde Malterdingen (Landkreis Emmendingen)

Der Gemeinderat der Gemeinde Malterdingen hat am 13.09.2016 die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Kreuzfeld" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24. Oktober 2015
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 20.März.2010 (GBl. S. 358, ber. 416), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. November 2014 (GBl. S. 501)
5. Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, S 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1)

§ 1**Gegenstand der Änderung**

1. „Schriftliche Festsetzungen – Bebauungsvorschriften
i.d.F. der 2. Änderung und Erweiterung vom 11.12.2012

§ 2**Inhalt der Änderung**

Nach Maßgabe der Begründung vom 13.09.2016 werden

1. die „Schriftlichen Festsetzungen - Bebauungsvorschriften“ durch eine Neufassung ersetzt (Fassung der 3. Änderung) und

In OZ 1.1.4 ergänzt durch:

„Nur auf dem Grundstück Flst.Nr. 6644/1 ist eine Anlage für soziale Zwecke - Kindertagesstätte (wie z.B. Kinderkrippe, Kindergarten) nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässig.

Diese Anlage für soziale Zwecke muss sich gegenüber der gewerblichen Nutzung auf dem Grundstück in Grundfläche und Baumasse unterordnen.

Die Belange des Lärmschutzes für eine Kindertagesstätte sind dabei zu beachten. Von den gewerblichen Nutzungen auf dem Grundstück und den angrenzenden Grundstücken dürfen keine Immissionen ausgehen, welche für die Kindertagesstätte erhebliche Beeinträchtigungen zur Folge hätten.

2. der „Übersichtsplan zur 3. Änderung“ wird beigefügt

3. die Untersuchung „Schutzgüter und artenschutzrechtlichen Belange der 3. Änderung“ wird beigefügt.
4. die „Schalltechnische Stellungnahme zur 3. Änderung“ beigefügt.

§ 3

1. Die Satzung über den Bebauungsplan besteht aus:
 - a. „Zeichnerischen Teil“ (M. 1:1000)
i.d.F. der 2. Änderung und Erweiterung vom 15.09.2015 Anlage 1, 1 Blatt
 - b. „Schriftliche Festsetzungen“
i.d.F. der 3. Änderung vom 13.09.2016 Anlage 2, Bl. 1 – 11

2. Die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften besteht aus:
 - a. „Zeichnerischen Teil“ (M. 1:1000)
i.d.F. der 2. Änderung und Erweiterung vom 15.09.2015 Anlage 1, 1 Blatt
 - b. „Schriftliche Festsetzungen“
i.d.F. der 3. Änderung vom 13.09.2016 Anlage 2, Bl. 1 – 11

Beigefügt sind:

- a. „Begründung“ vom 08.07.2008 Anlage 3, Bl. 1 - 8
- b. „Begründung zur 1. Änderung“ vom 11.12.2012 Anlage 3 a, Bl. 1 – 4
- c. „Begründung zur 2. Änderung und Erweiterung“ vom 15.09.2015 Anlage 3 b, Bl. 1 – 8
- d. „Begründung zur 3. Änderung“ vom 13.09.2016 Anlage 3 c, Bl. 1 – 4
- e. „Übersichtsplan“ (M. 1:10.000) vom 08.07.2008 Anlage 4, 1 Blatt
- f. „Übersichtsplan“ zur 1. Änderung (M 1:5.000) vom 11.12.2012 Anlage 4 a, 1 Blatt
- f. „Übersichtsplan“ zur 2. Änderung und Erweiterung (M. 1:5.000) vom 15.09.2015 Anlage 4 b, 1 Blatt
- g. „Übersichtsplan“ zur 3. Änderung (M. 1:2.500) vom 13.09.2016 Anlage 4 c, 1 Blatt
- h. „Flächennachweis“ (M. 1:1.500) i.d.F. der 2. Änderung und Erweiterung vom 15.09.2015 Anlage 5, 1 Blatt
- i. „Umweltbericht“ mit Ergänzungen vom 08.07.2008
vom 05.09.2008 Anlage 6, Blatt 1 – 16
- j. „Umweltbericht zur 1. Änderung“ vom 11.12.2012 Anlage 6 a, Blatt 1 - 9
- k. „Umweltbericht zur 2. Änderung und Erweiterung“ mit Anlagen vom 15.09.2015 Anlage 6 b, Blatt 1 - 11
- l. „Schutzgüter und Artenschutzrechtliche Belange“ der 3. Änderung vom 13.09.2016 Anlage 6 c, Blatt 1 - 3
- m. „Schalltechnische Stellungnahme zur 3. Änderung“ vom 01.08.2016 Anlage 7, Blatt 1 - 3

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinn des § 75 Abs.3 Nr. 2 LBO handelt, werden aufgrund § 74 LBO ergangenen Vorschriften der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO i.V. m § 10 BauGB in Kraft.

Gemeinde Malterdingen, den.....

.....
Bußhardt, Bürgermeister